

 <p>HOCHSCHULE OSNABRÜCK <small>UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES</small></p> <p>4. Berufsbegleitender Fortbildungslehrgang</p> <p>SINGEN MIT KINDERN</p> <p>2017 2019</p>	<p>Berufsbegleitender Fortbildungslehrgang „SINGEN MIT KINDERN“ für Teilnehmer ohne abgeschlossenes Musikstudium</p> <p>Gleichzeitig in Planung:</p> <p>Masterstudiengang „MIT KINDERN SINGEN“ (60 Leistungspunkte nach ECTS) für Teilnehmer mit abgeschlossenem Musikstudium</p> <p>Beginn des Lehrgangs im Oktober 2017 Start des Masterstudiengangs voraussichtlich Wintersemester 2018/19</p> <p>Leitung: Prof. Thomas Holland-Moritz (kommissarisch)</p>
--	--

Singen mit Kindern

bedeutet ein elementares Kulturgut zu sichern, das besonders im Kindesalter umfassend und nachhaltig angelegt werden kann.

Singen mit Kindern

fördert aktuellen neurophysiologischen Erkenntnissen zufolge die neuronale Vernetzung und sorgt so wesentlich für eine umfassende und organische Entwicklung vielfältiger Gehirnfunktionen, besonders das Verhältnis von Kognition und Emotion.

Singen mit Kindern

hilft wirkungsvoll bei der Sprachentwicklung und bei der Entfaltung von Fantasie und Ausdrucksvermögen.

Singen mit Kindern

lässt Sozialkompetenz entstehen und verstärkt diese durch zahlreiche gemeinschaftsfördernde Aktivitäten.

Singen mit Kindern

legt Grundlagen für eine allseitige Entwicklung der Persönlichkeit des heranwachsenden Menschen, schafft bleibende Werte durch Identifizierung mit eigener kultureller Tradition und im Austausch mit anderen und erzeugt Motivation zu deren Fortentwicklung und zu lebendigem Miteinander im gesellschaftlichen Austausch

Singen mit Kindern

erfordert spezifische Kenntnisse in Stimmbildung und Singanleitung und deren Didaktik. Wegen der entwicklungsbedingten Empfindlichkeit der jungen Kinder- und Jugendstimme muss die Liedauswahl sorgfältig geplant und der Stimmeinsatz verantwortungsbewusst geführt werden. Stimmbildnerische Schulung muss auf die besonderen Registerphänomene der Kinder- und Jugendstimme abgestimmt erfolgen. Die Literatúrauswahl darf in Umfang und emotionalem Ausdruck die Eigenarten der heranwachsenden Stimme nicht ignorieren.

Zum Erreichen dieser Kompetenzen ist an deutschen Musikhochschulen und anderen Ausbildungsstätten in der Vergangenheit nur unbefriedigend ausgebildet worden, da das Singen keine gesellschaftliche und somit auch keine genügende pädagogische Relevanz besaß.

Die seit etwa einem Jahrzehnt zu beobachtende Wiederentdeckung des Singens in unserer Gesellschaft und des Singens als Grundlage jedweden sinnvollen Zugangs zum Musikmachen und Musikverstehen hat dazu geführt, dass an vielen Orten und in vielen Institutionen eine verstärkte Nachfrage nach Lehrkräften entsteht, die mit Kindern singen können.

- Die einschlägigen Ausbildungscurricula in der Lehramts- oder Erzieher/innenausbildung haben den Bereich des Singens in den letzten 40 bis 50 Jahren nur sehr peripher berücksichtigt, so dass der jetzt zu beobachtenden verstärkten Nachfrage nach Pädagogen/innen mit entsprechender Qualifikation eine große Anzahl von Lehrkräften gegenübersteht, die zwar ein abgeschlossenes Musikstudium oder eine sozialpädagogische Ausbildung vorweisen können, in dem speziellen Gebiet des Singens mit Kindern aber keine Kenntnisse mitbringen.
- Für Musikalisierungsinitiativen wie JeKits – „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ in NRW oder die Imagekampagne „Musikland Niedersachsen“ und viele andere Projekte werden ständig Fachkräfte gesucht, die in der Lage sind, die neuen vokalen Inhalte vermitteln zu können. Programme wie „Kita macht Musik“ und ähnliche Aktivitäten im Kindergartenbereich leiden unter eklatantem Fachkräftemangel und suchen vermehrt nach Pädagogen/innen, die zeitgemäße vokale Inhalte beherrschen und in den Kindergarten einbringen können.

Neues Ausbildungskonzept

Das Institut für Musik der Hochschule Osnabrück hatte in seinem innovativen Bachelor-Studienprofil „Klassik Vokal“ mit dem Angebot der drei vokalpädagogischen Kernbereiche „Gesang“, „Singen mit Kindern“ und „Vokale Ensembleleitung“ einen solchen zeitgemäßen Weg beschritten, junge Musikpädagogen/innen heranzubilden, die für die Herausforderungen der vokalen Musikpädagogik der kommenden Jahre bestens gerüstet sein werden. Erste Absolventen/innen dieses Studienprofils haben die Hochschule bereits 2011 verlassen.

Ein wesentliches Merkmal unserer Fortbildungs- bzw. Masterplanung ist die Möglichkeit, die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme berufsbegleitend studieren zu können. Hierin unterscheidet sich die vorliegende Planung organisatorisch von Masterangeboten im Bereich Kinderchorleitung an anderen akademischen Hochschulen, die weitestgehend nur im Vollzeitstudium belegt werden können.

Zielgruppen

Der berufsbegleitende Fortbildungslehrgang / Masterstudiengang stellt die zweite Stufe des vokalpädagogischen Ausbildungskonzepts am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück dar und ist sowohl für studierte Musiker und Musikpädagogen/innen konzipiert, die sich speziell im Bereich des Singens mit Kindern weiter qualifizieren möchten, als auch für solche Interessierte, die nicht über ein abgeschlossenes Musikstudium verfügen.

Viele fertige Musiker/innen und Musikpädagogen/innen wurden innerhalb ihres Studiums zwar zu exzellenten instrumental oder vokalen Musikern ausgebildet, jedoch wenig oder gar nicht mit pädagogisch-didaktischen Informationen zum Singen mit Kindern und Jugendlichen oder mit Praktika im Bereich Kinderstimm- oder Kinderchorleitung versorgt. Innerhalb ihrer Berufstätigkeit sind in den letzten Jahren viele Musiker dann mit diesem musikerzieherischen Bereich in Berührung gekommen und suchen nach entsprechenden Fortbildungsangeboten, die auch berufsbegleitend wahrgenommen werden können. Eine weitere Zielgruppe unseres Fortbildungslehrgangs stellen Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer ohne Musik als studiertes Lehrfach dar. Daher sind die Module des Masterstudiengangs so konzipiert, dass sie als zertifizierte Fortbildung auch von Personen ohne akademische musikpädagogische Qualifikation absolviert werden können.

Der Lehrgang wird als zertifizierte Fortbildung durchgeführt. Alle innerhalb des Lehrgangs erworbenen Studienleistungen können Teilnehmer/innen mit den entsprechenden Voraussetzungen auf den Masterstudiengang angerechnet werden. Am Ende des Lehrgangs wird für diese Teilnehmer/innen eine Abschlussprüfung durchgeführt, so dass sie das Masterzeugnis erhalten können, sobald der Studiengang das Akkreditierungsverfahren durchlaufen hat.

Organisation:

Der Lehrgang wird berufsbegleitend über zwei Jahre angeboten und ist folgendermaßen strukturiert:

- Unterricht in 11 kompakten Arbeitsphasen an der Hochschule Osnabrück
- Fernstudium der theoretischen Inhalte und der individuellen künstlerischen Kompetenzen
- Hospitation und eigene Unterrichtstätigkeit am Heimatort oder in dessen Nähe.

Kalender der Arbeitsphasen:

11 Arbeitsphasen an einfachen sowie durch Brückentage erweiterten Wochenenden und die voraussichtlichen thematischen Schwerpunkte

- 13.10.-15.10.2017 - Kennenlernen, erste praktische Einheiten
- 03.11.-05.11.2017 - 11. Osnabrücker Symposium + Reflexionstag
- 01.12.-03.12.2017 - Kinderchorleitung / Kinderstimmgebung I, Solmisation
- 02.02.-06.02.2018 - Kinderchorleitung / Kinderstimmgebung II, Solmisation
- 27.04.-01.05.2018 – Kindermusiktheater, Konzertmanagement
- 28.06.-01.07.2018 - Kinderchorleitung / Kinderstimmgebung III, Arrangement
- 21.09.-23.09.2018 - Lehrpraxis Kinderchorleitung / Kinderstimmgebung I
- 02.11.-03.11.2018 - 3. Oldenburger Symposium
- 30.11.-02.12.2018 - Lehrpraxis Kinderchorleitung / Kinderstimmgebung II
- 29.03.-31.03.2019 - Lehrpraxis Kinderchorleitung / Kinderstimmgebung III
- 30.05.-02.06.2019 - Prüfungsphase

Voraussetzungen:

Lehrgang (Zertifizierte Fortbildung):

- Abgeschlossene Ausbildung (Sozialpädagogik, Logopädie, Atemtherapie etc.) oder ähnliche Qualifikation, pädagogische Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Gesunde, gut bildbare Stimme - elementare Klavier- (oder Gitarren-) Kenntnisse - gut ausgeprägtes und bildbares Gehör - nachhaltige Motivation zum Singen mit Kindern

Master-Studiengang:

- Abgeschlossenes Musikpädagogikstudium (Lehramt mit Fach Musik, Instrumentalpädagogik, Vokalpädagogik, Kirchenmusik, EMP o. ä.)
- Gute Kenntnisse in klassischem Gesang - Klavier-, Gitarre- oder Akkordeonspiel – Gutes und bildbares Gehör - Gute Kenntnisse in Tonsatz - nachhaltige Motivation zum Singen mit Kindern

Eignungsprüfung:

Die erste Arbeitsphase dient neben dem Erwerb der Basiskompetenzen in Kinderchorleitung und Kinderstimmgebung als Orientierungs- und Einschätzungszeit. Am Ende der Phase wird individuell vereinbart, welche Art von Abschluss realisierbar erscheint bzw. in welchen spezifischen Bereichen Kandidaten eventuell Defizite selbständig ausgleichen müssen.

Für den Masterstudiengang wird ein Eignungsprüfungsverfahren gemäß der Eignungsprüfungsordnung der Hochschule Osnabrück durchgeführt. Einzelheiten dazu sind auf der Hochschul-Homepage niedergelegt.

Fächer und ihre Verteilung auf die Studienart:

Abkürzungen: K = Kompaktphase HO = Heimatort FS = Fernstudium
 KP = Künstlerische Prüfung; LN = Leistungsnachweis; M = Mündliche Prüfung; LP = Lehrprobe

Fach	Prüfungsart	Studienart
Kinderchorleitung und animatives Singen	KP	K
Kinderchorpraktisches Instrumentalspiel	LN	K
Kinderchorpraktisches Instrumentalspiel und Arrangement	LN/KP	K+FS
Kindermusiktheater	LN	K
Gesangspraxis	KP	K
Angewandte Musikpsychologie	LN	FS
Stimmphysiologie	LN	K+FS
Didaktik der Kinderchorleitung	M od. KL	K+FS
Didaktik der Kinderstimmgebung	M od. KL	K+FS
Praktikum Kinderchorleitung/Kinderstimmgebung	LP	K+FS

Abschluss:

Hochschulzertifikat als geprüfte Lehrkraft für Singen mit Kindern

Prüfungsanforderungen:

- 1. Hauptfach Singen mit Kindern (Künstlerische Prüfung)**
 Konzertante Präsentation mit einem Kinderchor
 Chorwerke aus verschiedenen Stilepochen oder/und Szenisches Spiel eines Kindermusiktheaterstücks
 Eines der aufgeführten Stücke muss ein im Rahmen des Lehrgangs selbst komponiertes oder arrangiertes Stück sein.
 30 Minuten
- 2. Singen (Künstlerische Prüfung)**
 Vortrag von Kinderliedern und Volksliedern sowie von auch für Kinder geeigneten Kunstliedern bzw. Arien
 15 Minuten
- 3. Didaktik der Kinderchorleitung (Mündliche Prüfung bzw. Klausur)**
 Umfassende Kenntnis der Inhalte von Didaktik und Methodik der Kinderchorleitung
 20 Minuten bzw. Klausur 90 Minuten
- 4. Didaktik der Kinderstimmgebung (Mündliche Prüfung bzw. Klausur)**
 Umfassende Kenntnis der Inhalte von Didaktik und Methodik der Kinderstimmgebung
 20 Minuten bzw. Klausur 90 Minuten
- 5. Lehrprobe Kinderchorleitung und Kinderstimmgebung (Kandidat wählt den Schwerpunkt selbst)**
 - a) Ausführliche Konzeption der Prüfungslehrprobe (4 Werkzeuge vor der Lehrprobe abzugeben)
 - b) Chorprobe mit einer Kindergruppe
 20 Minuten
 - c) Kolloquium (Reflexion im Gespräch)
 15 Minuten

Zur Errechnung der Gesamtnote zählt die Prüfung im Hauptfach (Nr. 1) dreifach, die Lehrprobe (Nr. 5) zählt doppelt, alle anderen Prüfungsteile jeweils einfach.

Zur Errechnung der Note bei der Lehrprobe zählen die Prüfungsteile a) und c) jeweils einfach, der Prüfungsteil b) doppelt.

Der Fortbildungslehrgang kann auch ohne Prüfung abgeschlossen werden. In diesem Fall wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Kosten:

2.780 €, zahlbar in Raten. Mögliche staatliche Förderung bitte anfragen.

Bei Belegung einzelner Module sind die Gebühren zu erfragen unter: M.Wolf@hs.-osnabrueck.de

Für Unterbringung und Verpflegung während der Arbeitsphasen muss selbst gesorgt werden.

Organisation und Anmeldung:

Professional School – Hochschule Osnabrück

Marina Wolf, Tel. 0541 969 2096

Mail: M.Wolf@hs-osnabrueck.de, Internet: www.professional-school-osnabrueck.de

Beratung:

Prof. Thomas Holland-Moritz (t.holland-moritz@hs-osnabrueck.de)

Prof. Andreas Mohr (a.mohr@hs-osnabrueck.de)